Das neue Krimihighlight aus der Feder von Sam Eastland

Sommer 1941: Nach dem Sieg über Polen und der erfolgreichen Besetzung Frankreichs lässt Adolf Hitler seine Truppen gen Osten marschieren. Mittlerweile steht die deutsche Armee vor den Toren Leningrads. Stalin muss das Schlimmste befürchten. Da wird ein deutsches Aufklärungsflugzeug abgeschossen. Darin findet sich ein Gemälde, das auf den ersten Blick einen großen Nachtfalter darstellt. Doch Inspektor Pekkala glaubt, dass das Bild ein Geheimnis birgt. Bloß welches? Ein Besuch im Gefängnis und ein Treffen mit einer Kunststudentin bringen schließlich Klarheit: Ein getarnter Grundriss der Zarenresidenz im ehemaligen St. Petersburg scheint in diesem versteckt zu sein. Und dort befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer.

Stalin schickt Pekkala auf eine streng geheime Mission. Der einstige Sonderermittler von Nikolaus II. soll die Deutschen daran hindern, diesen Staatsschatz an sich zu bringen. Begleitet wird der Inspektor von Polina Tschurikowa. Sie weiß alles, was es über das Bernsteinzimmer zu wissen gibt - und ebenso über den Mann, der es auf dieses abgesehen hat. Gustav Engel heißt der. Angeblich arbeitet er für den Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg. Er muss um jeden Preis aufgehalten werden in seinem Treiben. Doch viel Zeit bleibt Pekkala und Tschurikowa nicht. Denn Engel ist dem Objekt seiner Begierde bereits näher, als die beiden glauben. Derweil tobt um sie herum ein Krieg, der auch Pekkala und Tschurikowa das Leben kosten könnte...

Unterhaltung, die ohne jeden Zweifel mit zum Besten gehört, was man in Sachen Krimiliteratur in die Hand bekommen kann - "Roter Schmetterling" ist so gut geschrieben, dass es einen glatt aus den Socken haut. Sam Eastland sorgt nach "Roter Zar", "Der rote Sarg" und "Sibirisch Rot" einmal mehr für fesselnde Lesestunden. Die Bücher des US-Amerikaners sind ein Highlights für jeden Krimileser. Diese stecken nämlich voller Spannung bis zur letzten Seite. Man will und kann diese partout nicht weglegen. Auch das vorliegende bereitet großen Lesespaß - und das ab dem ersten Satz. Und ganz nebenbei erfährt man einen Geschichtsunterricht der einsamen Spitzenklasse. Solch ein Lesegenuss darf sich einfach niemand entgehen lassen!

Inspektor Pekkala ist definitiv einer der besten Ermittler, den die Krimiwelt jemals gesehen hat. Seine Fälle sind dermaßen spannend, dass man bei deren Lektüre kaum noch zum Atmen kommt. Sam Eastland gelingt mit seinen Romanen ein Lesevergnügen, das seinesgleichen sucht. "Roter Schmetterling" lässt keinen Zweifel daran, dass der Autor einer ganz Großen seines Genres ist. Er beherrscht das Schriftstellerhandwerk geradezu meisterlich.

Susann Fleischer 27.07.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info